

Innovationskultur

Innovation Lernen

Seite 10

Unternehmen können sich mit Innovationen Wettbewerbsvorteile schaffen. Dafür ist eine gute Innovationskultur eine zentrale Voraussetzung. Diese muss Räume für kreatives Arbeiten, für ein offenes Miteinander und einen konstruktiven Umgang mit Fehlern bieten. Agile Lernformate geben hierfür Unterstützung.

Nele Graf

Von anderen Ländern lernen

Seite 14

Internationale Begegnungen und Austausch in der Erwachsenenbildung stärken die Innovationsfähigkeit der einzelnen Akteure. Dies bestätigen die Erfahrungen der hier vorgestellten fachlichen Expertinnen und Experten internationaler Zusammenarbeit. Dabei wird nicht nur von und durch andere gelernt, man erfährt auch vieles über sich selbst und das eigene Land.

Heike Kölln-Priesner

Innovativen Spielraum schaffen und nutzen

Seite 18

Wer in der Erwachsenen- und Weiterbildung tätig ist, bewegt sich in einem stetigen Spannungsfeld gesellschaftlicher, staatlicher, wirtschaftlicher und professioneller Anforderungen. Hier ist innovatives Handeln gefordert. Dafür hat die KOPROF-Studie drei Innovationsperspektiven der Professionalisierung in der beruflichen Weiterbildung identifiziert.

Lisa Breitschwerdt/Reinhard Lechner/
Regina Egetenmeyer



© Heinz Tesarek

**Josef Zotter, Chocolatier,
Andersmacher und Bauernhofromantiker**

Interview

Seite 6

„Wenn ich etwas mache, das sicher sein soll, dann wird es keine Innovation sein.“

Innovationen brauchen Kreativität, Mut und vor allem die Bereitschaft, Gegenwind und Krisen auszuhalten. Mit dieser Erkenntnis geht Josef Zotter ungewöhnliche Wege in der Führung seiner Schokoladen-Manufaktur und erschafft dabei mit seinem Team einzigartige Schokoladenkreationen.

Schaffung eines lernförderlichen betrieblichen Umfelds

Seite 21

Betriebliche Weiterbildung nimmt für den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit gerade älterer Mitarbeitender eine bedeutende Rolle ein. Man hat aber auch herausgefunden, dass je älter Beschäftigte sind oder sich fühlen, desto geringer ihre Weiterbildungsmotivation und -teilnahme ist. Daher ist es für Organisationen umso wichtiger, ein positives Lern- und Weiterbildungsklima zu entwickeln und lebenslanges Lernen zu fördern.

Tanja Rabl

Die eindimensionale Zukunft der Einhörner

Seite 24

Als sogenannte Unicorns gelten Start-ups, die eine Marktbewertung von über einer Milliarde Dollar aufweisen. In den vergangenen Jahren haben sie massiv zugenommen, und tendenziell setzen alle auf die Digitalisierung. Was vordergründig als innovativ gilt, zeigt sich letztlich aber als Einseitigkeit, mit der alle anderen großen Themen unserer Zeit übergangen werden. Gefragt ist daher eine größere Diversität der Einhörner.

Joël Luc Cachelin

Grundsatz

Seite 26

Wirtschaftliche Polarisierung schadet dem Zusammenhalt:
Für die Zukunft Europas und der Welt
Sina Dürrenfeldt/Andrä Gärber

HRM

Seite 30

Einsatz von offenen Bildungsmaterialien (OER): Förderung digitaler Kompetenzen von Lehrenden
Magdalena Spaude

International

Seite 34

Innovative wissenschaftliche Konferenzkultur: Weniger Emissionen, mehr Inklusion, bessere Dokumentation
Richard Parncutt

Forschung

Seite 38

Fallstudie zum Bildungsnutzen in der schweizerischen Hochschulweiterbildung: Mehrwert für die Gestaltung von Weiterbildungsstudiengängen
Sheron Baumann/Imke Keimer

Mediendienst

Literaturschau

Ausgewählte Bücher zum Schwerpunkt
Seite 41

Online

Linktipps zum Schwerpunkt
Seite 44

Aktuelle Titel

Bücher kurz vorgestellt
Seite 46

Service

News

Seite 49

Termine

Seite 53

Rubriken

Vorschau/Impressum

Seite 54

Arbeitshilfen

Getting better:
Was wir vom Spitzensport lernen können
Seite 55